

# Montag 30. November 2020

## Gedanken zum Tag

### Pieps reist nach Marokko

Pieps wachte in seinem Nest auf.

Die Feder unter seinem Kopf hatte ihn am Schnabel gekitzelt und die Eule neben ihm machte Lärm beim Zubettgehen.

Es war kalt und zugig geworden im Turm der Apostelkirche.

Zeit nach Afrika abzufliegen, Mama und Papa-Vogel waren ja vorgestern schon abgereist. Er sei nun groß genug, sagten sie ihm, um es mal alleine auszuprobieren. Also los geht's!

Der Start von der Turmmauer war etwas holprig und erst einmal stürzte er ein paar Meter in der Luft hinunter.

Dann aber fing er sich und flatterte in Richtung Süden. Sein Weg führte ihn

über den Starnberger See, den Staffelsee zu den Alpen, über die Zugspitze

hinweg nach Italien und Frankreich in Richtung Mittelmeer. Über dem Mittelmeer legte er, da es wenig zu sehen gab, ein Nickerchen auf seiner Feder ein, die er als Kopfkissen mitgenommen hatte. Vögel können das, gleichzeitig flattern und schlafen. Wie praktisch!

Zur gleichen Zeit, als Pieps über das Mittelmeer schaukelte, saß der kleine Weihnachtengel Maxi auf seiner Wolke, ließ die Beine baumeln und fädelt kleine Sterne auf eine silberne Schnur. Petrus hatte ihm gesagt, er solle ein paar Sterngirlanden für die Münchner anfertigen. Sie hätten ja kein Oktoberfest gehabt und da wäre es doch ganz schön, wenn sie in der Adventszeit sich Sternengirlanden in die Zimmer hängen könnten, die glitzern und ihnen Freude bereiten. Er blickte über das Mittelmeer und sah, oh Schreck, wie eine große Stummwolke sich zusammenballte.

Ein kleiner Vogel schaukelte, sacht davor vor sich hin. Er schien zu schlafen! Oh, wenn jetzt der Sturm den Vogel ergreift und ihn mit sich reißt. Er hat ja gar nicht die Kraft sich aus dem Sturm zu retten. Schnell ließ Maxi seine Sternenkette fallen und schoss mit ausgebreiteten Flügeln hinab. Er griff sacht nach Pieps und legt ihn sich vorsichtig auf den Rücken. Mit kräftigen Engelsflügelschlägen schoss Maxi der Wolke davon. Bald tauchte am Horizont Marokko auf und auf dem Turm der ersten Moschee, winkten schon Papa und Mama-Vogel.

Frohen Advent!

(von Ulrike Jendis)

## Spruch zum Tag

Lieben und Lachen ... mögen dir **FREUDE** machen!

